

OKTOBER 2017

04.10.
Mittwoch

18.00 Uhr

DOMFORUM Musik

Raritäten und vergessene Schätze

Sie fehlt in keinem Sinfonieorchester, aber ihren wahrhaft glanzvollen Auftritt hat die Viola in der Kammermusik. Dem unverwechselbaren Klang der Bratsche huldigen die Instrumentalisten des Ensembles **viola cantabile** mit ihrem ungewöhnlichen Kammermusikprogramm. **Johanna Seffen, Uta und Stefan Nießner** kombinieren Werke von Beethoven und Mozart mit neuen Kompositionen, die dem voluminösen Alt-Sound der Bratsche auf den Leib geschrieben sind.



WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:

REWE GROUP

(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf der Rückseite des Falblattes)

STAND: 12.09.2017

Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender:

www.domforum.de

05.10.
Donnerstag

17.00 Uhr

Talk am Dom

Lass die Sorgen Sorgen sein

Wie gewinne ich mehr Gelassenheit?

Immer wieder bietet das Leben Anlass, mit Sorge in die Zukunft zu blicken. Manche Menschen setzen schneller die skeptische oder sorgenvolle Brille auf, andere scheinen mit mehr Ruhe und Gelassenheit ausgestattet zu sein. Kann man den entspannten Blick aufs Leben trainieren? Gibt es erfolgversprechende Zutaten für das Rezept eines weitgehend sorgenfreien Lebens? Ein Austausch mit dem Psychotherapeuten **Peter Groß, Dr. Wolfram Domke**, Leiter der Rheingoldakademie, und dem Theologen **Dr. Werner Höbsch**
Moderation: **Jürgen Orthaus**

19.30 Uhr

Freya von Moltke und der Aufbau des Neuen Kreisau

Vortrag und Lesung zur Erinnerung und zum Gedenken an Freya von Moltke geb. Deichmann

Referentin: **Dr. Annemarie Franke**, geschäftsführender Vorstand an der Gedenkstätte Stiftung Kreisau

Veranstalter: **Katholikenausschuss in der Stadt Köln, DOMFORUM**

08.10.
Sonntag

15.00 Uhr

Spielplatz DOMFORUM

Bärenbände – Lieder, Tänze und Geschichten

Die Pänz erleben gemeinsam mit der „Bärenbände“ eine abwechslungsreiche Mischung aus fröhlichen Liedern, einfachen Tänzen und spannenden Geschichten zum Mitmachen. Spielerisch werden bereits die Kleinsten für das Singen auf Kölsch begeistert.

Kölsche Lieder von und mit **Gabriele Golsch** und **Richard Hunsdorf** zum Mitsingen
Ab 4 Jahren



09.10.
Montag

19.30 Uhr

50 Jahre KAP – 13 Mal Kölner Architekturpreis – 70 Jahre Baukultur

Preisgekrönt wohnen – Kölner Architekturpreis

Preisgekrönte Arbeiten

Referenten: **Kaspar Kraemer**, Köln; **Peter Berner**, Köln

Veranstalter: **Architektur Forum Rheinland e.V. (AFR)**

10.10.
Dienstag

16.00 – 17.30 Uhr

Offener Trauertreff

Jeden 1. Dienstag im Monat. Für Menschen, die trauern. – Raum 5/7

17.00 Uhr

Spiritualität im Gespräch

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Das spannungsreiche spirituelle Zeugnis **Dietrich Bonhoeffers**

Ein Beitrag zum Reformationsgedenk- und Jubiläumsjahr 2017

Dietrich Bonhoeffer gilt zu Recht als eine Person, die das 20. Jahrhundert maßgeblich mitgeprägt hat. Sowohl sein Engagement für die Kirche und die Theologie als auch die konkrete Gestalt einer praxisorientierten Verkündigung sind geradezu exemplarisch. Vor allem aber sein Widerstand gegen die mörderische Ideologie der Nationalsozialisten und insbesondere die spirituellen Wurzeln seiner „Biographie des Widerstands“ haben das Potential hinsichtlich der aktuellen Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Kirche wach zu rütteln.
Referent: **Markus Roentgen**, Referent für Erwachsenenspiritualität und Exerzitien im Erzbistum Köln
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Russland 1917 – Bilanz eines Jahrhundert-experiments

Das Jahr der Doppelrevolution im Februar und Oktober 1917 schickte Russland in eine ungewisse Zukunft. Lenins Partei (Bolschewiki) forderte ein Gesellschaftsmodell, für das es keine Vorbilder gab. Sie wollte neue Formen der Demokratie, den Kapitalismus abschaffen und die Wirtschaft planmäßig gestalten. Dem Enthusiasmus der Revolutionäre vermochten die Entwicklungen nach 1917 aber nicht zu entsprechen. Schon bald versank der „Große Oktober“ in einem Blutbad. Der Rückblick nach 100 Jahren stellt die Frage: Was bleibt?
Vortrag von **Prof. Dr. Stefan Plaggenborg**, Lehrstuhl für osteuropäische Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum
Eintritt: € 3,00
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**



St. Plaggenborg

11.10.
Mittwoch

18.00 Uhr

Klangkosmos – Weltmusik

Balkansambel (Slowakei)

Die Musik der Brassband um den Komponisten und Multi-Instrumentalisten **Marek Pastirik** sprüht vor Kreativität und ansteckender Lebensfreude. Mühelos verbindet **Balkansambel** die Volkstradition mit zeitgenössischem Jazz, kombiniert klassische slowakische Klang-Elemente mit improvisatorischen Passagen und witzigen melodischen Zitate. In NRW ist **Balkansambel** als Sextett-Formation zu erleben.



weltmusik in NRW Klangkosmos

Gefördert vom Slovak Arts Council – Fond na podporu umenia

12.10.
Donnerstag

17.00 Uhr

Musikalische Stadtgeschichte – Krätzer klassisch

Günter Schwanenberg hat sich auf historische kölsche Lieder aus dem 19. Jh. spezialisiert – bereits in dieser Zeit finden sich kleine, amüsante Geschichten, die das Prädikat „Krätzer“ verdienen.

Der Sänger und Erzähler nimmt seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine kurzweilige Reise zu den Ursprüngen der kölschen Liedkultur und ihrer humorvollen Erzählform.

Eine Veranstaltung im Rahmen des ersten Kölner Krätzer Fest, das zwischen dem 09. und 15. Oktober eine Woche lang die kölsche Liedkultur feiert – mit Konzerten, musikalischen Stadtführungen, Kneipenabenden, Vorträgen und einer musikalischen Kaffeeahrt mit der MS Loreley. Infos unter www.kolnerkraetzerfest.de



19.30 Uhr

Dialog in Agora. Zeitgenössische Archäologie

Köln und Klausenburg – Kunst in den Partnerstädten

Dialog in Agora. Zeitgenössische Archäologie ist ein interaktiv-performatives Projekt, das unter Beteiligung von rumänischen KünstlerInnen aus Cluj Napoca (Klausenburg, Rumänien) und Kölner KünstlerInnen zeitgenössische Kunst und interdisziplinäre künstlerische Ausdrucksformen unterstützt.

In der Woche vom 08.–13.10.2017 finden die Eröffnung der Gruppenausstellung im Museum Zündorfer Wehrturm, sowie Videopräsentationen, Performances, interdisziplinäre Workshops und Gespräche zu speziellen Kunstthematiken an unterschiedliche Orten in Köln statt. Im DOMFORUM werden Beiträge zum Thema „Köln und Klausenburg – Kunst in den Partnerstädten“ gezeigt. Mit dabei sind KünstlerInnen aus den beiden Städten und eingeladene Fachgäste aus Köln. Die Veranstaltung richtet sich an alle Kunstinteressierten. Weitere Informationen unter: dialog-in-agera.fabini.eu
Veranstalter: **Projekt Dialog in Agora in Zusammenarbeit mit dem DOMFORUM**



© Beate Gräßes

13.10.
Freitag

19.30 Uhr

Rock am Dom

Neue Bands im Zweierpack:

Arthur Gepting, Alex's kept Secret

Arthur Gepting: „Drama Rock’n Roll“ nennt der Singer-Songwriter aus Karlsruhe seine Musik. Er singt für Ausgestoßene, Verbrecher, über gescheiterte Liebesbeziehungen. „Gepting trägt den Wahnsinn in den Augen, Weltschmerz im Herzen und Wut im Bauch“, schrieb die Tageszeitung **BNN** über ihn.
Alex's kept Secret heißt die Retrosoul-Band des Krefelder Songwriter-Duos **Alexandra Funken** und **Robert Taubler**. Abwechslungsreicher Vintageklang bestehend aus tanzbaren, beatlastigen Discofunknummern bis hin zu reduzierten, gefühlvollen Bluesballaden.
www.facebook.com/rock.am.dom



A. Funken von Alex's kept Secret

14.10.
Samstag

12.00 – 15.00 Uhr

Hospiztag

„Schmerz, lass nach!“

Erfahrungen aus der Hospiz- und Palliativversorgung

12.00 Uhr: Eröffnung und Grußworte: **Pfr. Karl-Josef Schurf**, stellv. Stadtdechant; Bürgermeisterin **Elfi Scho-Antwerpes**

12.45 Uhr: „Schmerz, lass nach!“ – Erfahrungen aus der Hospiz- und Palliativversorgung. Podiumsgespräch mit **Dr. med. Thomas Jost**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin und Spezielle Schmerztherapie; **Barbara Wissen**, Leitung Caritas Hospiz Johannes-Nepomuk-Haus Longerich; **Dr. Ellen Dinter**, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospiz-Verein Köln-Mülheim e.V.; **Ann Berit Lichtenheldt**, betroffene Mutter.

14.15 Uhr **Ausklang: „Mach nicht so ein Theater – Lachen mit oder gegen den Schmerz“**. Comedy-Performance mit dem **Acting Studio Cologne** und Mitarbeitenden sowie betroffenen Angehörigen aus dem Hospizarbeit.
Palliativversorgung und Hospizbegleitung verfolgen das Ziel, Leiden von schwer erkrankten Menschen zu lindern. Schmerzen sind eines der häufigsten Symptome bei einer nicht mehr heilbaren, fortschreitenden Erkrankung. In der Behandlung von körperlichen Schmerzen hat die Palliativmedizin zunehmend mehr Möglichkeiten zur Verfügung, um Schmerz- und Freiheit zu erreichen.
Veranstalter: **Hospiz + Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln, Palliativ- und Hospiznetzwerk Köln e.V., Kath. Bildungswerk Köln**



17.00 Uhr

Familienfilm um Fünf

Horton hört ein Hu!

Eines Tages hört der neugierige Elefant **Horton** einen Dschungel einen Hilfeschrei von einem Staubkorn. Auf ihm wohnen die Hux, deren Winzige Welt in Gefahr ist. Horton verspricht den Winzlingen, sie wieder an einen sicheren Platz im Dschungel zu bringen. Dieses Versprechen katapultiert ihn mitten in ein rasantes Dschungelabenteuer.
Animationsfilm, USA 2008, R: **J. J. Abrams**, 83 Min., ab 5 Jahren



MEDITATIONSANGEBOTE

Im Raum der Stille können sich Menschen von der Hektik der Stadt und dem Lärm der Straße zurückziehen und zur Ruhe kommen.

Dort erhalten sie Anleitung zu christlicher Meditation und zum Sitzen in der Stille. Antworten auf Fragen und Erklärungen zu diesem Übungsweg werden gerne gegeben – jeweils dienstags von 17.00 bis 17.30 Uhr nach der Meditation.

Meditation
montags von 18.00 bis 18.30 Uhr (Angesichts der täglichen Schreckensmeldungen aus aller Welt wird unsere Montagsmeditation bis auf Weiteres als Friedensmeditation gestaltet.)

dienstags von 16.30 bis 17.00 Uhr
anschl. ist Zeit für Fragen und Erklärungen

donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr
Meditation für Üben im Sitzen und Gehen

FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH UND ENGLISCH

Dauer: ca. 45 Min.

in Deutsch: Mo–Sa: 11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr So/kirchl. Feiertag: 14.00, 15.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 10.30, 14.30 Uhr So/kirchl. Feiertag: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal, innen

in Deutsch: Erwachsene € 7,00; Schüler/Studenten € 5,00 • *in Englisch:* Erwachsene € 8,00; Schüler/Studenten € 6,00

Kurzfristige Änderungen sind bei besonderen Anlässen möglich. Für Teilnehmer der öffentlichen Domführungen ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungssystem sowie ein Besuch der Multivision im Preis enthalten.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSGRABUNGEN

Di u. Do 16.15 Uhr/Sa 11.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl • telefonische Voranmeldung unter 0221/92 58 47-30 (max. zwei Personen pro Reservierung) • Restkarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich • Erwachsene € 12,00 (keine Ermäßigung) • Kinder unter 16 Jahren sind nicht zugelassen • Gruppenführungen nur über die Dombauhütte: www.dombauhuetten-koeln.de

GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 Fax 0221 / 92 58 47-31 • Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.

WERDEN SIE MITGLIED IM ZENTRAL-DOMBAU-VEREIN!

Der Zentral-Dombau-Verein leistet seit seiner Gründung im Jahre 1842 den wichtigsten Beitrag zur Verrückung im Jahre 1880 und zur Erhaltung dieses bedeutenden Weltkulturerbes. Wir brauchen Mitglieder, denen die Erhaltung dieses Gotteshauses am Herzen liegt. Informationsprospekt sowie Beitritts-erklärung sind im DOMFORUM oder beim Zentral-Dombau-Verein erhältlich:

Komödienstraße 6–8, 50667 Köln Tel. 0221 / 13 53 00, Fax 0221 / 13 90 465

Jahresbeitrag: € 20,00
Kostenlose Jahresgabe: Dombblatt

www.zdv.de



BERATUNGSGESPRÄCHE

Ein offenes Ohr. Ein freundlicher Blick. Erfahrene Berater*innen. Ein gutes Gespräch. Einfach so!

werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr

UNSER SERVICE

Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter www.domforum.de

DOMFORUM-Spendenkonto:
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX
Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

Besuchen Sie uns auf facebook.com/domforum.koeln

Scannen Sie den QR-Code ein und lesen Sie mehr unter www.domforum.de



..... Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt — Spenden erwünscht!

OKTOBER 2017

15.10.
Sonntag

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen

Auf der Suche nach dem Geheimnis des Doms
Kinderführung mit **Hildegard Simon-Kisky** und **Ipek Sirena Krutsch**
Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 4,00 (Kinder) / € 6,00 (Erwachsene)

16.10.
Montag

17.00 Uhr
Einfach zuhören

Märchen frei erzählt
„Ich trage Lumpen über Lumpen, bis ich den Königssohn von England heirate...“
Marianne Hilger erzählt ein Märchen für Erwachsene und lädt zum Gespräch darüber ein. Themenschwerpunkt im zweiten Halbjahr 2017: Märchen aus Skandinavien.
Nächster Termin: 13.11.


17.10.
Dienstag

17.00 Uhr
DomBibelForum
Grenzen – Grenzgänger – Entgrenzungen

Wenn die Anderen nichts oder Anderes glauben
Glaubensgrenzen: Biblische Erfahrungen und Perspektiven
Grenzen bestimmen unser Leben: nicht nur Landesgrenzen, sondern noch viel mehr die Abgrenzungen in unseren Denkwelten, körperliche und seelische Begrenzungen, soziale Abgrenzungen wie auch Zäune, die durch Religionen errichtet werden. All diese Facetten spielen bereits in der Bibel eine Rolle. Ihre Art und Weise, die Grenzen in den Blick zu nehmen, sie nicht zu verdrängen, aber auch nach Überwindungen zu suchen, kann Perspektiven für heute eröffnen.
Referentin: **Kristell Köhler**, Beauftragte für Jugendpastoral in Köln und im Rhein-Erftkreis
Veranstalter: *Kath. Bildungswerk Köln, Bibel- und Liturgieschule im Erzbistum Köln*

18.10.
Mittwoch

18.00 Uhr
DOMFORUM Musik

Rhapsody in Blue
George Gershwins zeitloser Klassiker erlebt eine kammermusikalische Aufführung mit aufregenden improvisatorischen Intermezzi und wird umrahmt von einigen Jazz-Klassikern (Peterson, Petruciani, Jarrett...) sowie Eigenkompositionen. Der Allrounder-Pianist und Hochschulprofessor **Stephan Görg** unternimmt mit seiner jungen charismatischen Band eine Zeitreise durch die verschiedensten Farben des Jazz.

St. Görg

19.10.
Donnerstag

17.00 Uhr
„Smiley Jackie“ – Jacqueline du Pré

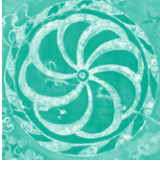
Sie war ein Wunderkind und Superstar der klassischen Musik, die sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere mit typischen Symptomen der Multiplen Sklerose konfrontiert sah. Die Musikerin, die das Cello mit der empfindlichen Leidenschaft ihres ganzen Körpers spielte, wird diese Krankheit von ersten Taubheitsgefühlen in den Fingerspitzen bis hin zur vollständigen Lähmung des Körpers durchleben.
„Ich hatte keine Ahnung, was zum Teufel mit mir los war. Ich kam in die Konzerthalle und konnte weder meinen Cellokasten fühlen noch das Cello aus dem Kasten herausbekommen. Der Gang auf das Podium war für mich wie der Gang zum Schafott.“
Zum 30. Todestag von Jacqueline du Pré liest die Hörspielgruppe der DMSG Köln unter der Regie von **Peter Rothin** aus Briefen, Dokumenten und Berichten. **Ella Rohwer** begleitet das Programm mit klassischer und moderner Cellomusik.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der DMSG – Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Ortsgruppe Köln

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema
Populisten in Ost und West

Eine Gefahr für die Demokratie?
In Europa geht das Gespenst des Populismus um. Eine Begriffsanalyse führt nicht sehr weit, denn Politiker sollten stets auf die Stimme des Volkes („vox populi“) hören und sich bei ihren Entscheidungen immer wieder daran erinnern, dass sie Vertreter des Volkes sind und nicht für sich alleine sprechen. Problematisch wird die Entwicklung aber, wenn das „Hören auf die Stimme des Volkes“ zur Ausgrenzung bestimmter Bevölkerungsschichten führt.
Podiumsdiskussion mit **Dr. Ferenc Laczó**, Assistant Professor of History, Faculty of Arts and Social Sciences, Maastricht University; **Gemma Pörzgen**, freie Journalistin mit Schwerpunkt Außenpolitik und Medienpolitik in Osteuropa, Berlin; **Dr. Andreas Püttmann**, Politikwissenschaftler, freier Publizist, Bonn
Moderation: **Prof. Dr. Michael Albus**, Chefredakteur der Zeitschrift „OST-WEST. Europäische Perspektiven“, Mainz
Veranstalter: *Renovabis, Kath. Bildungswerk Köln*

20.10.
Freitag

19.30 Uhr
Armenische Kulturtag 2017 (20.10. – 19.11.2017)

„Das Schweigen Ararats – Armenische Kultur & Historie“ – zum 25. Jubiläum der Armenischen Diözese in Deutschland
Eröffnungabend
„Das Schweigen Ararats“ – Armenische Evolution. Es erwartet Sie eine theatrale Darbietung über die Entwicklung der armenischen Kultur und Historie unter der Leitung von Regisseur Tigran Bagratuni. Der Abend wird durch die Begleitung des Komitas Chores abgerundet.
Veranstalter: *Kath. Bildungswerk Köln, Kulturausschuss der Armenischen Diözese Deutschlands*


23.10.
Montag

17.00 Uhr
Einfach zuhören
Fritz Häck – Texte op kölsch

Der Kölner Mundartautor trägt heute wieder Gedichte, Geschichten und Lieder vor, die seiner Feder entstammen. Vorzüglich versteht er es, seine Erlebnisse und Gefühle in authentischer kölscher Sprache festzuhalten. Vergnüglich und nachdenklich, Schmunzeln garantiert!

24.10.
Dienstag

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema
Die letzten Christen

Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten
Der IS wütet im Nahen Osten, zerstört gezielt die Wiege des christlichen Abendlandes und damit unsere kulturellen Wurzeln. Andreas Knapp hat sich auf Spurensuche begeben und Flüchtlingslager im Norden des Irak besucht. Hier leben noch Christen, die bis heute die Sprache sprechen, die auch Jesus sprach: Aramäisch. Ihre erschütternden Augenzeugenberichte helfen uns zu verstehen, warum die Menschen aus dem Nahen Osten zu uns fliehen.
Vortrag von **Bruder Andreas Knapp**, Mitglied der „Kleinen Brüder vom Evangelium“ und Arbeiterpriester in Leipzig
Eintritt: € 3,00
Veranstalter: *Kath. Bildungswerk Köln*

26.10.
Donnerstag

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen
Unterwegs zu den Heiligen Drei Königen

Kinderführung mit **Dr. Michael Vogt** und **Lucyna Giesen**
Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 4,00 (Kinder) / € 6,00 (Erwachsene)

17.00 Uhr
Forum „Demenz kann jeden treffen“
Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz
Eine dementielle Erkrankung geht regelhaft gleichermaßen mit kognitiven Einbußen wie auch mit Verhaltensauffälligkeiten einher. Für Begleitpersonen von Menschen mit Demenz stellt das veränderte Verhalten der Betroffenen eine große Herausforderung dar. Der Umgang mit Menschen mit Demenz fällt uns schwer und lässt uns manchmal fast hilf- oder ratlos in der Situation zurück.
Das Handeln und Verhalten des Menschen mit Demenz ist immer auch Ausdruck seines Erlebens. Herausforderndes Handeln und Verhalten kann verstanden werden und bietet das Potential für Interaktion und Kommunikation. Wird dieses Potential genutzt, verändert sich das Miteinander und führt sowohl beim betroffenen Menschen, als auch beim Begleitenden zu einem erlebbareren Mehr an Wohlbefinden.
Vortrag von **Dr. Heinz L. Unger**, Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie & Frührehabilitation am Ev. Krankenhaus Kalk in Köln
Moderation: **Verena Tröster**, Journalistin domradio.de und WDR
Veranstalter: *Caritasverband für die Stadt Köln e.V., DOMFORUM*



30.10.
Montag

17.00 Uhr
Wie finster ist das Mittelalter heute?
Woher kommt und was ist unser Bild vom Mittelalter?

Vortrag von **Prof. em. Dr. Johannes Fried**, Historiker, Universität Frankfurt
(Nähere Informationen siehe Seitenspalte)

19.30 Uhr
Jüdisch-Christliche Begegnungen
Niemandssprache

Itzik Manger – ein europäischer Dichter
Itzik Manger, 1901 in Czernowitz geboren und 1969 in Genter, Israel, gestorben, gilt als einer der bedeutendsten Kalk in Jiddisch, jiddischer Sprache im 20. Jahrhundert. 2016 erschien im Suhrkamp Verlag die erste umfassende Biographie über Itzik Manger, der die jiddische Literatur als integralen Bestandteil der europäischen versteht. Efrat Gal-Ed folgt Mangers Lebens- und Schaffensweg über die Stationen seines Exils bis nach Amerika und Israel und entfaltet gleichzeitig ein Panorama der jiddisch-säkularen Kultur Osteuropas zwischen den Weltkriegen. Die Autorin liest auf Deutsch und Jiddisch und gibt in Wort, Bild und Ton einen Einblick in Leben und Werk dieses Dichters und dessen Umfeld, jene transnationale Wortrepublik, die man »jiddischland« nannte.
Vortrag und Lesung mit **Efrat Gal-Ed**, Malerin, Autorin, Übersetzerin, Köln/Lehrbeauftragte für Jiddische Literatur und Kultur an der Universität Düsseldorf
Veranstalter: *Kath. Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.*



I. Manger © The National Library of Israel

31.10.
Dienstag
Reformationstag

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen
Drachen, Ritter edle Frauen

Kinderführung mit **Karina Castellini** und **Dr. Andreas Baumerich**
Treffpunkt: DOMFORUM – Preis: € 4,00 (Kinder) / € 6,00 (Erwachsene)

MEDIENANGEBOTE IM DOMFORUM

FASZINATION KÖLNER DOM
Multivision, Dauer: ca. 20 Min., Cinema DOMFORUM

in Deutsch: Mo–Sa:
12.00, 13.30, 15.00, 16.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag:
15.00, 16.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 11.30, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 15.30 Uhr

Ort: DOMFORUM
(gegenüber dem Hauptportal des Domes)

Erwachsene: € 2,00 • Schüler/Studenten: € 1,00 • Teilnehmer der Führung erhalten freien Eintritt.

MEDIENANGEBOTE FÜR GRUPPEN ab 10 Personen

- **Dom-Momente** Musikvideo über den Kölner Dom (10 Min.)
- **Faszination** Multivision über den Kölner Dom in Deutsch, Englisch und Französisch (20 Min.)

Gruppen ab 10 Personen:
Erwachsene € 1,00 p. P.
Schüler und Studenten € 0,50 p. P.
Sondertermine unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 oder am Tag selbst auf Anfrage im DOMFORUM

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr

domradio.de

Gottesdienst:
Sonntag, 15.10., 10.00 Uhr
Pontifikalamt mit Jahrgedächtnis für Joseph Kardinal Höffner,
Kölner Dom (Radio / Internet-TV)

Beratung:
19.10., 10.00 Uhr
Un erfüllter Kinderwunsch – damit die Liebe bleibt

26.10., 10.00 Uhr
Armut

OHNE DICH SCHLAF ICH HEUTE NACHT NICHT EIN!
Nachtgebet mit Weihbischof Ansgar Puff täglich bei Facebook und in der domradio-Komplet: Mo-Fr um 22 Uhr
Gebetsanliegen und Fürbitten an: info@domradio.de

domradio – der gute Draht nach oben über Kabel und Satellit in Köln auf UKW 101,7 und im Internet: www.domradio.de

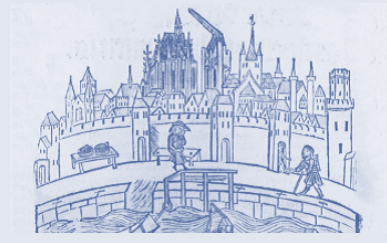
WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN ROMANISCHE KIRCHEN!

Das Ziel des 1981 gegründeten Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V. ist die Erhaltung und Ausgestaltung der großen und kleinen romanischen Kirchen. Unterstützt werden substanzerhaltende Maßnahmen am Bauwerk selbst, die Restaurierung historischer Ausstattungsstücke, aber auch die Anschaffung wünschenswerter Ergänzungen zur historischen Ausstattung. Unterstützen auch Sie die romanischen Kirchen in Köln, tragen Sie bei zu ihrer Erhaltung und erfüllen Sie die Kirchen mit Leben. Informationen und Beitrittserklärung erhalten Sie beim Förderverein:

Romanische Kirchen Köln e.V.
Haus Neuerburg, Gülichplatz 1–3, 50667 Köln
Tel. 0221 / 221-25302, Fax 0221 / 221-36368
colonia.romanica@netcologne.de

Jahresbeitrag: € 36,00
Kostenlose Jahresgabe:
Jahrbuch Colonia Romanica

www.romanische-kirchen-koeln.de



WIE FINSTER IST DAS MITTELALTER HEUTE?

Eine Veranstaltungsreihe anlässlich der Ausstellung „Expedition Mittelalter“ im Museum Schnütgen (20.10.2017 – 28.01.2018)

Dem gängigen Vorurteil vom „finsternen Mittelalter“ zum Trotz erfreut sich das Mittelalter in der aktuellen Populärkultur großer Beliebtheit: In den Buchhandlungen stapeln sich Mittelalterromane, allerorten finden Mittelaltermärkte und Ritterspiele statt. In Filmen und Computerspielen verschwimmt die Grenze zwischen dem historischen Mittelalter und Fantasy-Welten zunehmend. Paradoxerweise schwindet insbesondere bei jüngeren Menschen das Interesse an den authentischen Zeugnissen und Exponaten, die in Museen, Kirchen und an anderen Orten aufbewahrt werden. Ebenso sinkt die Bereitschaft zu einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dieser Epoche. Die Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Lesung und Podiumsgesprächen geht der Frage nach, wo und wie heute Mittelalter wahrgenommen wird und auf welche Weise die Vielschichtigkeit dieses zentralen Zeitalters der europäischen Geschichte künftig vermittelt werden kann.

Termine:
Jeweils montags 17.00 Uhr
30.10.2017 / 06.11.2017 / 20.11.2017 / 04.12.2017 / 18.12.2017 / 08.01.2018 / 22.01.2018

Veranstalter: *Förderverein Romanische Kirchen Köln, Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM, Historisches Archiv des Erzbistums Köln, Museum Schnütgen*



Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt — Spenden erwünscht!

DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt + Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:

